

Härtefallfonds für die „Land- und Forstwirtschaft“

- Mit dem Auftreten des **Coronavirus**, steht auch die **Land- und Forstwirtschaft** vor einer **großen Herausforderung**.
- Der **Wegfall der Absatzmärkte im Bereich Gastronomie und Tourismus** ist für viele Betriebe **existenzbedrohend**.
- Durch **Grenzschießungen fehlen ausländische Arbeitskräfte**. Davon ist die gesamte Lebensmittelproduktionskette betroffen.
 - Der Schaden für Land- und Forstwirtschaft ist nicht abschätzbar.
- Daher ist wichtig, dass wir auch für unsere **Familienbetriebe** ein **Sicherheitsnetz** schaffen.
- Bäuerliche **Familienbetriebe werden im Notfall Unterstützung vom Härtefallfonds** erhalten.
 - Der Härtefallfonds ist insgesamt mit bis zu 1 Milliarde Euro dotiert.
- Alle Betriebe die unter **die Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmergrenze** fallen (Betriebe kleiner als 250 Mitarbeiter und weniger als 50 Mio. Euro Umsatz pro Jahr), können auf **den Härtefallfonds zugreifen**.

- Die genaue Abwicklung und die Kriterien werden noch **in einer Richtlinie festgelegt**. Die **Abwicklung selbst erfolgt über die Wirtschaftskammern bzw. die Landwirtschaftskammern**.

- Die **Richtlinie wird gerade zwischen dem Vizekanzler, dem Landwirtschaftsministerium und dem Finanzministerium erarbeitet**.

- **Kontakt- und Informationsstellen** für die Betriebe zur Einreichung von Förderanträgen **werden bald genannt**.

- Wichtig ist...
 - **Wir helfen den Familienbetrieben, die von der Krise am härtesten getroffen werden, schnell und unbürokratisch!!**